

die frisch ins Leben gerufene Aktion „Netzpaten“, über die auch in diesem Heft berichtet wird.

Bei der anstehenden Wahl bestätigten die rund 300 anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig Bruno Hensel in seinem Amt als 1. Vorsitzender. Mit ebenfalls einstimmigen Voten drückte die Versammlung dem stellvertretenden Vorsitzenden Gunther Wölfges und dem neuen Schatzmeister Axel Jütz, beides Vorstandsmitglieder der Stadtparkasse, ihr Vertrauen aus. Auch Friedrich-Wilhelm Schäfer bleibt dem Zoo-Verein als Beiratsmitglied mit seinem Knowhow erhalten. Der komplette Beirat wurde einstimmig gewählt und im Amt bestätigt. Über „5 Jahre Grüner Zoo Wuppertal“ referierte abschließend Zoodirektor Dr.



Der scheidende Schatzmeister Schäfer

Foto: Anna Schwartz

Arne Lawrenz. Offen und ehrlich berichtete er von gelungenen und weniger erfolgreichen Maßnahmen bei der Vergesellschaftung von Tierarten und der Erweiterung von Gehegen, begründete die Reduzierung der Tierarten zugunsten besserer Lebensverhältnisse,

erstaunte mit Schilderungen über die im Zoo betriebene Forschungsarbeit und begeisterte die Zuhörer mit neuen Ansätzen bei der Tierbeschäftigung oder dem Konzept, die Tiere überwiegend selbst entscheiden zu lassen, ob sie sich in ihrem Innengehege oder im Außenbereich aufhalten möchten.

Auf jeden Fall viel draußen sein wird die Gewinnerin der Verlosung einer einwöchigen Südafrika-Reise im Rahmen der Aktion „Kunst gegen Wilderei“. Mit dem Kauf einer Otmar Alt-Grafik erwarb Claudia Hinz aus Altena das Glückslos und darf nun unter anderem die vom Zoo-Verein mitfinanzierten Spürhunde Wupper und Tal im Krüger-Nationalpark besuchen.

Susanne Bossy

Eine Reise in die Löwenstadt

Singapur ist 2019 das Ziel der einwöchigen Vereinsreise

Ein exotisches Ziel steht 2019 auf dem Reiseprogramm des Zoo-Vereins. Nach der Jubiläumsreise 2015 nach Südafrika wird die einwöchige Tour in den Inselstaat Singapur die bislang weiteste Reise des Zoo-Vereins sein. Im tropisch-feuchten Klima des südostasiatischen Stadtstaats, dessen Name dem Sanskrit entstammt und so viel wie „Löwenstadt“ bedeutet, stehen nicht nur faszinierende zoologische Highlights auf dem Programm. Natürlich wird auch die fremdartige Kultur dieser Metropole, die auch für

ihre Sauberkeit gerühmt wird, nicht zu kurz kommen. Die An- und Abreise erfolgt per Flugzeug von und nach Düsseldorf. Die Reise findet statt vom 22.-29.11.2019 und wird wie üblich mit dem Reisepartner Conti-Reisen aus Köln als Veranstalter angeboten.

Tierische Erlebnisse

Zu den zoologischen Attraktionen Singapurs gehört ohne Zweifel der berühmte Singapore Zoo. Er ist für seine weitläufigen Freigehege, in denen viele der Tiere leben, bekannt. Rund 3.000 Tiere in etwa 300 Arten gibt es hier auf etwa 28 Hektar Fläche zu sehen, darunter Löwen, Zebras und Nashörner ebenso wie Faultiere, Gibbons oder Kängurus. Auch zoologische Raritäten wie Komodowarane oder Nasenaffen werden gezeigt. Von hohen Plattformen kann man Giraffen beim Fressen zuschauen oder an großen Glasscheiben Otter, Flusspferde



Merlion-Statue

Foto: Brigitte Müller

und Krokodile beobachten. Die den Lebensräumen der Tiere nachempfundenen Anlagen sind in eine beeindruckende Baum- und Blumenlandschaft eingebettet.

Neben dem Zoo liegt der River Safari Park, in dem Flusslandschaften von vier Kontinenten der Erde nachempfunden wurden. Hier begegnet man Tieren, die an und in den Flusssystemen von Kongo, Nil, Ganges, Mekong, Jangtse, Murray River, Mississippi und Amazonas beheimatet sind. Ein zoologischer Höhepunkt sind zweifellos die Großen Pandas, die den 1.500 Quadratmeter großen Panda-Wald bewohnen. Die Bootsfahrt mit dem „Amazon River Quest“ dürfte ein besonderes Erlebnis in diesem Park sein.

Ebenfalls auf dem Programm steht ein Besuch des Night Safari Park, einem



Riesenschildkröte im Singapore Zoo

Foto: Brigitte Müller



Orchideenpracht

Foto: Brigitte Müller



Lorifütterung im Jurong Bird Park

Foto: Brigitte Müller

Zoo für nachtaktive Tiere. Nach einem Abendessen im dortigen Restaurant „Ulu Ulu“, das ein Buffet mit breiter Auswahl europäischer und internationaler Gerichte bietet, geht es mit einer Panorambahn auf eine Rundtour durch den 35 Hektar großen Park, der rund 2.500 Tiere in über 130 Arten beherbergt. Einige der Tiere können sich sogar frei auf dem Areal bewegen, das in verschiedene geografischen Zonen der

Erde – vom rauen Vorgebirge des Himalaya bis in die Sumpfbereiche Äquatorialafrikas – unterteilt ist.

Über 5.000 Vögeln aus rund 400 Arten – viele davon aus Südostasien – kann man im Jurong Bird Park begegnen. Spektakulär ist die sogenannte Wasserfall-Voliere, die auf 20.000 Quadratmetern über 1.500 Vögel in 60 Arten beherbergt und eine der größten begehbaren Volieren ist. Hier befindet sich der „Jurong-Fall“, ein

30 Meter hoher künstlicher Wasserfall. Im „Lory Loft“, einer 3.000 Quadratmeter großen und neun Stockwerke hohen Voliere, gibt es über 1.000 frei fliegende Loris zu sehen. Flugshows und Fütterungen sorgen für viel Abwechslung.

Fremdartige Kultur

Neben den zoologischen Erlebnissen werden natürlich auch die Sehenswür-



Weltweit organisieren wir für Sie Reisen zu Zoos · Naturparks · Tier- und Nationalparks

Wir freuen uns, auch die kommende Reise des Zoo-Vereins Wuppertal e.V. nach **Singapur** zu realisieren!

Conti-Reisen

Conti-Reisen GmbH · Adalbertstr. 9 · 51103 Köln · Tel. 0221-801952-0 · Fax 0221-801952-70
info@conti-reisen.de · www.conti-reisen.de

digkeiten Singapurs und Einblicke in die fremdartige Kultur, die eine einzigartige Mischung unterschiedlicher Rassen, Religionen und Traditionen darstellt, nicht zu kurz kommen. So gehört selbstverständlich eine Stadtbesichtigung, bei der unter anderem dem Kolonialviertel, der Nationalgalerie, dem Parlamentsgebäude und der Statue des Stadtgründers Sir Stamford Raffles kurze Besuche abgestattet werden, zum Reiseprogramm. Einen Blick vom Wasser aus ermöglicht eine Bootstour, die auch am Wahrzeichen der Stadt, der Merlion-Statue, vorbeiführt. Seit 1964 ist dieses Fabelwesen mit einem Löwenkopf und einem Fischkörper das Erkennungssymbol Singapurs. Einen Einblick in die faszinierende ethnische Vielfalt des Stadtstaates bietet ein Besuch des Viertels Little India, der Einkaufsmeile Orchard Road oder des Stadtteils Chinatown.

Die grünen Seiten der Löwenstadt gibt es bei einem Besuch des Botanischen Gartens, der bereits 1859 eröffnet wurde, zu entdecken. Der 82 Hektar große Park zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO und beherbergt die größte Orchideensammlung der Welt. Eine faszinierende Park- und Gartenlandschaft bietet auch der 101 Hektar große Gardens by the

Bay, der im zentralen Bezirk Singapurs auf künstlich aufgeschüttetem Land angelegt wurde. Besonders auffallend sind hier die sogenannten Super Trees, bei denen es sich um pflanzenbewachsene Stahlgerüste mit Höhen zwischen 25 und 50 Metern handelt. Sie dienen unter anderem der Aufzucht seltener Pflanzen und werden nachts beleuchtet.

In zwei riesigen Glashäusern werden über 100.000 Pflanzen aus unterschiedlichen Klimazonen gezeigt. Der 1,28 Hektar Fläche überdeckende Flower Dome gilt als größtes Glasgewächshaus der Welt und beherbergt Pflanzen aus mediterranen oder halbtrockenen Klimazonen. Im 0,8 Hektar großen Cloud Forest werden tropische Pflanzen, die in Höhen zwischen 1.000 und 3.000 Metern leben, gezeigt.

Ein Besuch im Sungei Buloh Wetland Reserve, einem 139 Hektar großen Nationalpark im Nordwesten von Singapur, rundet das Programm ab. Dieses letzte größere zusammenhängende Gebiet von Mangrovenwäldern wurde ursprünglich für die Fisch- und Shrimpszucht genutzt. Erst seit 1989 wurde es zu einem Naturpark „zurück“ entwickelt. Heute lassen sich hier mit Glück Warane und Wasservögel beobachten.

Die verbindlichen Unterlagen zur Ver-

einsreise 2019 können wie üblich beim Reiseveranstalter Conti-Reisen in Köln angefordert werden. Dort werden Anfragen und Anmeldungen gerne entgegen genommen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf etwa 2.825 Euro im Doppelzimmer bzw. 3.375 Euro im Einzelzimmer. Eine frühzeitige Anmeldung ist ratsam, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Andreas Haeser-Kalthoff



Skyline von Singapur

Foto: Brigitte Müller

Informationen und Anmeldung:
Conti-Reisen GmbH
Adalbertstraße 9
51103 Köln
Tel.: 0221 / 80 19 52 – 0
E-Mail: info@conti-reisen.de

Impressum

Herausgeber:
Zoo-Verein Wuppertal e.V.

Geschäftsstelle:
Hubertusallee 30
42117 Wuppertal

Internet:
www.zoo-verein-wuppertal.de
ISSN 1866-1920

Redaktion:
Susanne Bossy
Barbara Brötz
Andrea Bürger
Andreas Haeser-Kalthoff (verantw.)
Bruno Hensel
Eva-Maria Hermann
Astrid Padberg

Kontakt:
Zoo-Verein Wuppertal e.V.
Dipl.-Biol. Andreas Haeser-Kalthoff
Tel.: 0202 / 563-3662
E-Mail:
pinguinal@zoo-verein-wuppertal.de

Vorstand:
Bruno Hensel
Gunther Wölfges
Axel Jütz

Beirat:
Susanne Bossy
Dr. Philipp Freiherr von Hoyenberg
Dirk Jaschinsky
Peter Jung
Vivica Mittelsten Scheid
Klaus-Jürgen Reese
Friedrich-Wilhelm Schäfer

pinguinal[®]
Keiner wie wir.

Gesamtherstellung:
Bergische Blätter Verlags-GmbH
Schützenstr. 45, 42281 Wuppertal
Internet: www.bergische-blaetter.de

Satz & Layout: Jan Hammer

Auflage: 5.000 Exemplare

Papier: FSC® -zertifiziertes Papier

Logo/Stempel